

Vitamin C in der Truppenverpflegung

Autor(en): **Vogt, G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-516511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vitamin C in der Truppenverpflegung.

Von Hptm. G. Vogt.

Das Vitamin C geht schon bei mässig langem Erhitzen zu Grunde. Es ist deshalb notwendig, der Truppe genügend ungekochtes Gemüse in Form von Salat zu verabreichen.

Sofern der Stand der Haushaltungskasse es gestattet, ist nach dem Rat von Truppenärzten besonders im Frühjahr wöchentlich mindestens vier Mal frischer Salat zu verpflegen.

Vitamin C ist in beträchtlicher Menge enthalten in den
Gemüsen: Spinat, grünen Blattsalaten, Kohl und Kabis, ungeschälten Kartoffeln;
Früchten: Zitronen und Orangen.

In diesem Zusammenhang ist aufmerksam zu machen auf den in letzter Zeit bekannt gewordenen Hagenbuttertee. Dieser ist sehr reich an hitzestabilem Vitamin C. Dies bedeutet, dass dieses Vitamin C durch Kochen nicht zerstört wird.

Hagenbuttertee lässt sich gut allein oder mit ausländischem Schwarztee gemischt aufstellen. Er ist 5—10 Minuten zu kochen.

Es interessiert mich

Küchenwäsche. Das Waschen der Küchenschürzen und Blusen darf auch im Aktivdienst nicht zu Lasten der Allgemeinen Kasse erfolgen. Gemäss Ziffer 138 lit. c der I. V. 1938 fallen Anschaffungen von Materialien für die Reinigung und Instandhaltung der Küchenausrüstung (Soda, Bürsten, Feglappen usw.), sowie das Waschen der Küchenwäsche zu Lasten des Haushaltes.

Krankenwäsche. Es ist zulässig, die Krankenwäsche des Krankenzimmers zu Lasten der Allgemeinen Kasse waschen zu lassen. Notwendig ist das Visum des Truppenarztes auf der Rechnung.

Wertvermehrnde Rad-Reparaturen. Den Verbalen der eingeschätzten Fahrräder sind Doppel der Fakturen für wertvermehrnde Reparaturen beizulegen. Auf der Rechnung für die Komptabilität ist zu vermerken: „Doppel dem Verbal beigeheftet“.

(Mitgeteilt von Hptm. G. Vogt.)

Militär-Briefmarken.

Seit der Ausgabe der letzten Nummer sind uns folgende Neuerscheinungen in Soldatenmarken angezeigt worden:

Stab 5. Division. „S'Mul halte au deheime“. Auflage nur 2000 Stück. (Gleiches Sujet, wie bei der alten Marke). Preis: Fr. 2.50 per Stück.

„Die Feuft hät Sunntig“ 1940. Stahlhelm-Silhouette, hellgrün. Auflage 4000 Stück. Preis —.50. Postcheck VI 1105.